



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE



leitbild

Leitbild für Mädchen- und Frauenarbeit
in der Katholischen Jungen Gemeinde



Impressum

Herausgeberin	KJG Bundesleitung
Redaktion	Lena Altherr, Ariane Bensmann, Dr. Heike Berger, Kerstin Schäfers, Alexandra Schmitz, Annette Wahle
Layout	fischhase Information und Gestaltung www.fischhase.de
Fotos	xx
Druck	Schöttler Druck, Ratingen
Auflage	1 500 Stück
Erscheinungsjahr	2008
Anschrift	KJG Bundesstelle Carl-Mosterts-Platz 1 40477 Düsseldorf Tel.: 0211-984614-0 Email: bundesstelle@kjg.de www.kjg.de

Vorwort

Das Leitbild Mädchen- und Frauenarbeit der KJG möchte allen, die sich in unserem Verband mit Mädchen- und Frauenarbeit beschäftigen, eine Orientierung für ihre Arbeit bieten. Darüber hinaus stellt es die Positionen der KJG gegenüber Kirche, Politik und Gesellschaft dar.

Geschlechterpädagogisches Arbeiten hat in der KJG neben unserem Leitbild Gender Mainstreaming einen zentralen Platz und ist weiterhin ein wichtiger Baustein zur Verbesserung und Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit im Verband.

Die Frauen der Bundesleitung

L. Ciserl *Alexandra Schmitz*



leitbild 

definition



Definition von Mädchen- und Frauenarbeit in der KJG

Mädchen- und Frauenarbeit ist eine geschlechterbewusste und reflektierte Arbeit von Mädchen und Frauen für Mädchen und Frauen.

Vision

Mädchen und Frauen in der KJG setzen sich kompetent und engagiert für ihre Interessen im Verband, in der Kirche und in der Gesellschaft ein.

Mädchen- und Frauenarbeit in der KJG ist selbstverständlich, selbstbewusst und politisch.

Nutzen von Mädchen- und Frauenarbeit in der KJG

Mädchen- und Frauenarbeit in der KJG bietet einen geschützten Raum, verschiedene, neue Rollen des Mädchen- und Frauseins auszuprobieren und zu reflektieren. Dies unterstützt Mädchen und Frauen dabei, sich zu behaupten und selbstbestimmt zu handeln. Sie ermöglicht Mädchen und Frauen, sich mit Themen und Inhalten persönlich auseinanderzusetzen und sie für ihr eigenes Leben nutzbar zu machen.

Nutzen von Mädchen- und Frauenarbeit für die KJG

Mädchen und Frauen gestalten selbstbewusst die KJG nach ihren Wünschen und Vorstellungen. Das stärkt das Profil der KJG.

mission





Nutzen von Mädchen- und Frauenarbeit für die Gesellschaft

Mädchen und Frauen verändern die Gesellschaft durch ihr reflektiertes Mädchen- und Frausein und den Einsatz ihrer Fähigkeiten. Sie fühlen sich solidarisch mit anderen Mädchen und Frauen und unterstützen sich gegenseitig durch ihr Handeln.

Nutzen von Mädchen- und Frauenarbeit für die Kirche

Mädchen- und Frauenarbeit in der KJG eröffnet Mädchen und Frauen weibliche Zugänge zu ihrer Spiritualität und ermutigt sie zu einer aktiven Gestaltung der Kirche.



Werte

Mädchen- und Frauenarbeit in der KJG basiert auf den Grundlagen und Zielen des Verbandes. Die KJG setzt sich für eine demokratische, gleichberechtigte und solidarische Gesellschaft und Kirche ein.

Sie engagiert sich für eine Politik, die sich orientiert an der weltweiten Verwirklichung gleicher und gerechter Lebensbedingungen für Mädchen und Jungen, Frauen und Männer und einer ökologisch verantworteten Lebensweise.

Die KJG wendet sich gegen jede Art der Ausgrenzung und Unterdrückung von Menschen.



werte

kernkompetenzen



Ziele

Mädchen- und Frauenarbeit in der KJG strebt folgende Ziele an:

- Selbstbestimmung und Selbstbehauptung von Mädchen und Frauen (z. B. in punkto Sexualität, Lebensentwürfe und Gestaltung der Kirche)
- Eintreten für die Rechte von Mädchen und Frauen
- Positionierung bei Unrecht und Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- Positionierung zu aktuellen Themen unter Einbeziehung des geschlechtsspezifischen Blickwinkels



Kernkompetenzen

Die KJG ist institutionell und fachlich bestens für geschlechterbezogenes Arbeiten ausgestattet. Wir können auf eine langjährige Tradition und umfassende Erfahrungen bei der Arbeit von Mädchen und Frauen für Mädchen und Frauen zurückblicken, in der biographische, soziale oder politische Themen geschlechterbezogen bearbeitet wurden. Auf allen Ebenen des Verbandes sind paritätische (Leitungs-)Gremien und z. T. auch geschlechtergetrennte Gremien fest institutionalisiert.

Darüber hinaus existieren zahlreiche geschlechtsspezifische Gruppen, die sich in kreativer Weise für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen. Unsere kompetenten Multiplikatorinnen gewährleisten besonders auch durch ihre gute Schulungsarbeit die weiterhin hohe Qualität von Mädchen- und Frauenarbeit in der KJG.

... und jetzt?

Du hast ein Leitbild für Mädchen- und Frauenarbeit in den Händen ... und jetzt?

Du bist Pfarr- oder Gruppenleiterin ...

... und hast gerade zum ersten Mal etwas von Mädchen- und Frauenarbeit gelesen?

Kein Problem, denn jetzt weißt du ja schon mehr darüber als viele andere! Wenn du etwas nicht verstanden hast oder du über manches noch diskutieren willst, tausch dich doch mit anderen Mädchen und Frauen in der KJG aus!

... und möchtest nun mehr Mädchenarbeit in deiner Pfarrei machen?

Tolle Idee! Zuerst kannst du überlegen, wie ihr bisher Veranstaltungen

geplant habt und wie es nun „mädchengerechter“ werden soll (z. B. beim Zeltlager, in der Gruppenstunde, auf Parties, bei Jugendgottesdiensten). Für die Suche nach neuen Themen und Methoden könnte der Abschnitt „Ziele“ für dich besonders hilfreich sein. Es gibt auch sehr viele Bücher und Fachstellen für die Arbeit mit Mädchen (s. Bücher- u. Linkliste).

... und ihr habt bei euch keine eigenen Mädchengruppen?

Das ist nicht schlimm, denn ihr könnt ja eine gründen! Das Leitbild kann euch dabei als Argumentationshilfe für die Leitungsrunde dienen. Fragt auch die Mädchen bei euch, ob sie Lust dazu hätten oder bittet ältere KJGlerinnen um Unterstützung beim Start. Falls ihr zu wenige seid, könnt ihr aber auch einfach gemischtgeschlechtliche Gruppen phasenweise trennen und dann speziell etwas für Mädchen, bzw. Jungen anbieten.

Du bist Diözesan-, Bezirks- oder Dekanatsleiterin ...

... und ihr habt viele Projekte und aktive Arbeitskreise für Mädchen- und Frauenarbeit?

Super! Dann seid ihr ja genau die, die wir im Leitbild unter „Kernkompetenzen“ gemeint haben. Vielleicht habt ihr Lust, andere an euren Erfolgen teilhaben zu lassen? Seid stolz auf eure Arbeit und präsentiert sie zusammen mit dem Leitbild. So könnt ihr „Werbung machen“ für Mädchen- und Frauenarbeit – sowohl innerhalb der KJG als auch nach außen.

Vielleicht steht aber nach so langer Zeit auch mal eine Überprüfung der eigenen Ziele an: Liegen wir mit unserer Mädchen- und Frauenarbeit noch „im Trend“? Auch hierzu könnt ihr das Leitbild nutzen.



Mehr Informationen...

...gibt's zum Beispiel hier:

www.lizzynet.de

LizzyNet ist eine Community nur für Mädchen und junge Frauen. Außerdem gibt's noch das Magazin und die Rubriken Knowhow und Berufswelt

www.girls-day.de

Beim jährlich stattfindenden girls-day werden bundesweit hilfreiche Kontakte für die berufliche Zukunft von Mädchen geknüpft.

www.maedchenpolitik.de

Die Homepage der Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik. Hier findest du fachpolitische Impulse und auch die Adressen der Arbeitsgemeinschaften in deinem Bundesland

...oder auch hier:

Sabine Ader, Diana Emberger, Bettina Bretländer: gruscheln oder gruseln ;-): mädchen und neue medien, in: **Betrifft Mädchen 3** (2008), S. 97–144.

Maria Bitzan / Claudia Daigler, **Eigensinn und Einmischung**. Einführung in Grundlagen und Perspektiven parteilicher Mädchenarbeit, Weinheim 2004.

Deutscher Bundesjugendring, **Beispielhaft: Frauen- und Mädchenförderung in der Jugendverbandsarbeit**, Schriftenreihe DBJR Nr. 49, Berlin 2008.

Renate Klees / Helga Marburger / Michaela Schumacher, **Mädchenarbeit, Praxishandbuch für die Jugendarbeit**, Teil 1, Weinheim 2007.

Informationen über die Arbeit des Bundesverbandes:
KJG Bundesstelle, Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf
Tel.: 0211-984614-0, Email: bundesstelle@kjg.de, www.kjg.de

